

im Umfeld majestätischer Berge

Das Eggental in Südtirol als Ausgangspunkt für Bikespaß pur

Welcher Mountainbike-, Freeride- oder Downhillfahrer hat es sich nicht schon immer mal gewünscht, die steilen, steinig und holprigen Abfahrten in traumhafter Umgebung von majestätischen Bergen mit dem Fahrrad hinunter zu stürzen. Das Eggental bei Bozen in Südtirol bietet mit seinen guten Hotels beste Voraussetzungen für einen perfekten Aktivurlaub.

OBereggen. Es ist wohl unbestritten, dass die Dolomiten zu den schönsten Zielen der Alpen gehören. Die majestätischen grauen Steinmonumente, die sich wie makellose Zahnreihen in den Himmelsstrecken, haben schon unzählige Menschen in Staunen und Ehrfurcht versetzt.

Die Rosengarten-Latemar-Region in Südtirol bietet eben diese sensationelle Landschaft. Durchzogen mit wunderschönen Wegen und Trails schafft sie es mühelos, jedem Radfahrer Schmetterlinge in den Bauch zu zaubern. Nur 20 Kilometer von Südtirols Hauptstadt Bozen entfernt, und damit leicht mit Bahn oder Auto zu erreichen, erstreckt sich das Gebiet über das gesamte Eggental bis hinauf zum Karerpass. Die zerklüftete Felsenlandschaft inspirierte sogar große Schriftsteller wie Karl May, der hier Ideen für seinen Roman „Durchs wilde Kurdistan“ sammelte.

Zwei Bergketten geben dem Gebiet seinen Namen: die Ro-



Ob mit dem Mountainbike oder dem Downhillfahrrad unterwegs – die Dolomiten in Südtirol bieten jedem Biker das richtige Revier.

sengarten und hat mit dem Kesselkogel (3004 Meter) seinen höchsten Gipfel. Der Hauptgipfel ist jedoch die etwas niedrigere Rosengartenspitze. Sie ist zwar nur 2981 Meter hoch, liegt aber dafür genau in der Mitte und bestimmt das Aussehen der Bergkette entscheidend. Unweit vom Rosengarten entfernt und nur durch den Karerpass getrennt, befindet sich die Latemargruppe. Hier heißt die höchste Erhebung Diamantidurturm (italienisch: Cimon del Latemar) die 2842 Meter em-

eindruckend. In friedlicher Koexistenz stehen sie Seite an Seite in den zum Weltkulturerbe ernannten Dolomiten.

Der Bikepark Cermis liegt vom Eggental aus eine gute halbe Stunde Autofahrt entfernt. Während der Bike-Saison von April bis November bringt einen die Seilbahn bei Cavalese samt Bike in wenigen Minuten auf 1280 Höhenmeter hinauf. Die Downhillstrecke hat den wohlklingenden Namen „4x4 Pure-Emotion“ und bietet auf 430 Höhenmetern eine spannende Mischung aus

Steinstufen mit gebauten Rampen und Geröllanlieger mit professionellen Holzkonstruktionen.

Mitten in schönster Berglandschaft mit Panoramansicht auf die Marmolada, den Sass Pordoi und den Sellastock befindet sich der Bikepark von Val di Fassa. Die Strecken sind anspruchsvoll, aber wenn man sie mit Verstand und Nachsicht fährt, sind sie auch für Anfänger machbar.

Im Bikepark Fassa gibt es eine Freeride-Strecke mit kleineren Northshore-Elementen sowie eine reine Downhill-Strecke, die sich für alle Biker eignet. Die

Strecken sind gut ausgeschildert, Wanderwege sollte man – wie überhaupt in Bikeparks – unbedingt meiden. Alles in allem bietet der Bikepark Fassa ein rundes Angebot für Downhill-orientierte Biker. Ein Bikeverleih, Paul's Radwerkstatt,



Karin Wöbbecke-Garm

Mutige Biker nutzen die dicken und teils sehr hohen Naturfelsen als Sprungschanze.